

DK

DER
KULTUR
RAUM

RUINE
BLUMEN
EGG

PROJEKTbeschreibung

Der Kulturraum Blumenegg ist ein Soziokultureller Ort der Begegnung. Kulturelles Erbe fördert die Bildung der regionalen Identität nach Innen und kulturelle Aktivitäten fördern Bildung der regionalen Wahrnehmung nach Außen.

Ein reduziert gestalteter Holzbau steht von Stahlstützen getragen über historischen Mauerresten eines zur Burg gehörigen Wirtschaftsgebäudes im Burghof. Große Schiebefenster durchfluten den Innenraum des Holzbaus mit Licht, lassen einen Panoramablick auf die Burgruine sowie das Tal zu.

Die Materialauswahl reduziert sich auf Stahl, Holz und Glas. Die über einen Steg erreichbare Terrasse ist Aussichtsplattform und Bühne zugleich. Der Raum selbst bietet auch bei ungünstiger Witterung je nach Veranstaltung für max. 50-70 Personen Platz.

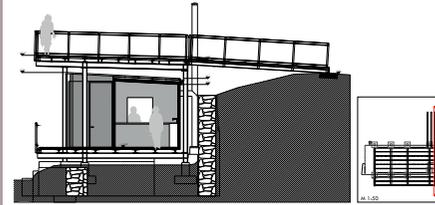
BAUHERRSCHAFT

Überraschende archäologische Funde erforderten vom Architekten flexibles Handeln, eine Neuplanung und rasches Abstimmen mit Bundesdenkmalamt, Statiker und der umzusetzenden Berufsschule Bludenz.

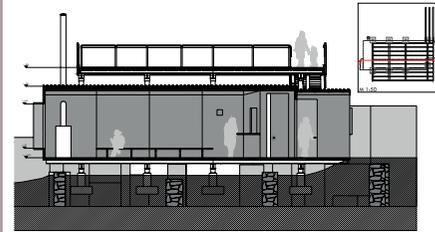
Der laufende Austausch und persönliche Arbeitseinsätze von allen Beteiligten, ob Verein, Bauleitung oder freiwilligen Helfern während der gesamten Projektphase sicherte den straffen Zeitplan und die reibungslose Umsetzung innerhalb eines Schuljahres.

Das umgesetzte Objekt profitiert von der sensiblen Rücksichtnahme auf die darunterliegenden historischen Mauern. Das Objekt macht den Kontrast neuer Architektur zu historischer Baukultur sichtbar und erlebbar. Die Vielfalt der Raumanfragen und die äußerst positiven Rückmeldungen bestätigen die Zielerreichung die Bevölkerung für das Areal zu begeistern und die optimale witterungsunabhängige Nutzung für verschiedenste Interessenten.

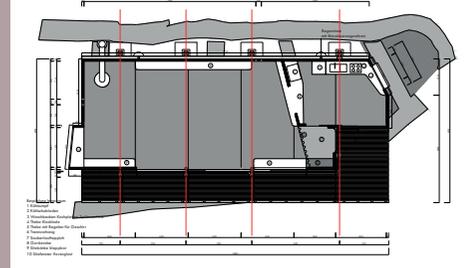
Blumenegg Pavillon_Schnitt AA



Blumenegg Pavillon_Schnitt BB



Blumenegg Pavillon_Draufsicht



DK
-
DER
KULTUR
RAUM
-
RUINE
BLUMEN
EGG

BAUAUFGABE

Die anspruchsvolle Bauaufgabe bestand darin bei schmalem Budget einen wandelbaren, schlichten, wetterfesten Raum ohne Verletzung, aber hohen Nutzung des denkmalgeschützten Areals zu planen. Ziel der Objektentwicklung war einen Mehrwert für die Burg- ruine Blumenegg mit einem attraktiven Raumangebot für die Sommernutzung zu schaffen.

In Bezug auf die Umsetzung wurde hoher Wert auf die mögliche Einbeziehung von Schulen und Lehrlingen im Sinne einer praxisnahen Ausbildung und regionalen Verbundenheit gelegt.

Nun ist ein Ort entstanden der performativ genutzt werden kann. Er gibt einen Rahmen vor lässt aber viel Möglichkeitsraum offen. Ein Ort der weiterhin anregen und inspirieren soll.

